

Journal für
Mineralstoffwechsel

Zeitschrift für Knochen- und Gelenkserkrankungen
Orthopädie • Osteologie • Rheumatologie

**Mitteilungen der Österreichischen
Gesellschaft für Magnesiumforschung
und des Magnesium- und
Osteoporoseforum Bad
Radkersburg-Graz**

*Journal für Mineralstoffwechsel &
Muskuloskelettale Erkrankungen*

2005; 12 (1), 28-29

Homepage:

**[www.kup.at/
mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Member of the



Indexed in SCOPUS/EMBASE/Excerpta Medica
www.kup.at/mineralstoffwechsel



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
zur Erforschung des Knochens
und Mineralstoffwechsels



Österreichische Gesellschaft
für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie



Österreichische
Gesellschaft
für Rheumatologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. GZ02Z031108M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig





Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des Knochens und Mineralstoffwechsels

Präsident: Univ.-Prof. Dr. H. Bröll, Wien

Sekretär: OA Dr. Susanne Sieghart, II. Med. Abteilung, Kaiserin-Elisabeth-Spital, A-1150 Wien, Huglgasse 1–3, e-mail: susanne.sieghart@wienkav.at

Liebe Kollegen und Mitglieder!

Im Herbst 2004 ist die erste gemeinsame Tagung der ÖGEKM mit der ÖRG erfolgreich in Wien abgehalten worden. Wir danken allen beteiligten Kollegen für ihren Einsatz an der Organisation und Gestaltung des wissenschaftlichen Programmes. Als nächste Veranstaltung möchte ich allen Mitgliedern der ÖGEKM die Tagung der Klinischen Abteilung für Orale Chirurgie der MUW (Organisation: Univ. Doz. Dr. Gruber) **vom 8.–9. April 2005 zum Thema „Knochenregeneration: aktuell“** im Radisson SAS Hotel in Wien in Erinnerung rufen. Dabei steht die lokale Knochenregeneration im Kieferbereich im Vordergrund. Die Hauptthemen Tissue engineering, Knochenumbau und ossäre Rekonstruktion können speziell für Grundlagenforscher und Orthopäden sowie Unfallchirurgen von Interesse sein. Am Programm stehen auch Vorträge von Prof. Pietschmann, Prof. Roschger und Doz. Gruber. Informationen sind unter der Adresse www.medacad.org/KR2005 zu erhalten. Die Mitglieder der Gesellschaft erhalten ermäßigten Eintritt.

Das **OSTEOPOROSEFORUM 2005** findet heuer vom 22.–24. April wieder in St. Wolfgang statt. Die Organisation des wissenschaftlichen Programmes hat – wie immer in den letzten Jahren – Univ.-Prof. H. Dobnig übernommen. Ausführliches Programm und Anmeldung siehe Homepage der AUSBMR.

Zur Erinnerung:

Freitag, 22.04.2005

11.30–12.30 Vorstandssitzung der ÖGEKM (Hotel Weißes Rössl)

15.45–16.00 Czitoberpreis-Verleihung und Vortrag (Termin zur Einreichung: bis spätestens **15.03.2005**)

Samstag, 23.04.2005

8.10–8.30 Generalversammlung der ÖGEKM: Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

Nach den Satelliten-Symposien (Fa. Viatrix, Fa. Servier) gibt es ein Mittagsbuffet und danach noch eine neue, spannende Sitzung um 13.30–15.00: Ein Patient mit Osteoporose ... was meinen Sie? Eine „interaktive“ Demonstration interessanter Fallbeispiele.

OA Dr. Susanne Sieghart

Sekretär der ÖGEKM

E-mail: susanne.sieghart@wienkav.at

<http://www.knochenundmineralstoffwechsel.at>

Kongresse, Veranstaltungen

21. bis 23. April 2005, St. Wolfgang (Salzkammergut): Jahrestagung der ÖGE, anschließend Osteoporoseforum (Organisation: Prof. Dobnig, Graz). Verleihung des H. Czitober-Forschungspreises. Deadline für die Einreichung: 15.03.2005 (erweiterte Jury mit ausländischen Gutachtern geplant!!).

8. bis 11. Juni 2005, Wien: Europäischer Rheumatologenkongress: Die ÖGEKM organisiert dazu ein Symposium mit dem Thema: „Indikationen für eine Knochenbiopsie“ – Mitarbeit erwünscht!

24. bis 29. Juni 2005, Genf: 32nd European Symposium on Calcified Tissues (jointly with the International Bone and Mineral Society)

6. bis 7. Juli 2005, Oxford: Workshop on Advances in the Molecular Pharmacology and Therapeutic Disease and International Symposium on Paget's Disease.

15. bis 18. November 2005, Innsbruck: Internisten-Tagung: Die ÖGEKM wird eine eigene Sitzung organisieren. Bitte um baldige Vorschläge/Wünsche zur Programmgestaltung.

Vorschau auf 2006

Clinical and Economic Aspects of Osteoporosis and Osteoarthritis (Prof. Register): Prof. Pietschmann wird dazu eine Sitzung mit dem Titel „Sekundäre Osteoporose“ organisieren.

11. bis 16. November 2006, Wien (Hofburg): International Conference on Progress in Bone and Mineral Research: Organisation durch die AUSBMR gemeinsam mit der ÖGEKM unter der Leitung von Prof. K. Klaushofer, Verleihung des Internationalen Forschungspreises 2006, Deadline für die Einreichung für den Preis: 15.03.2006. Abstracts: bis 30.06.2006.

Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Magnesiumforschung

p. A. Univ. Prof. Dr. Ronald Smetana, Universitätsklinik für Innere Medizin IV, Abt. Arbeitsmedizin,
A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20, Tel. 01/40400-4701, Fax 01/408 80 11

MITTEILUNGEN

Das gemeinsame Symposium der Magnesiumgesellschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz fand im Oktober 2004 in München statt. Hervorhebenswert ist unter anderem, daß eine Projektgruppe „Tinnitus“ installiert wurde, welche sich zur Aufgabe gestellt hat, Magnesium als ätiologischen und therapeutischen Faktor bei Tinnitus zu untersuchen. Als Projektleiter wurde Dr. Bodo von Ehrlich-Treuenstätt eingesetzt. Es ist geplant, eine multizentrische Studie länderübergreifend aufzubereiten. Interessenten aus dem klinischen und niedergelassenen Bereich sind eingeladen, sich via E-Mail mit Dr. von Ehrlich in Verbindung zu setzen: von.ehrlich.internist@te-online.de

Erfreuliche Neuigkeiten gibt es aus der Österreichischen Gesellschaft für Magnesiumforschung zu berichten. Die vor einiger Zeit angekündigte Website wurde mittlerweile installiert und ist unter www.magnesium-research.info abrufbar. Diese Website ist eine Domäne mit weltweiter Lizenz. Ich möchte auf diesem Wege an alle interessierten KollegenInnen die Einladung aussprechen, Vorschläge für Beiträge zu übermitteln. Die Zustelladresse trägt das Titular der Website und lautet: ronald.smetana@magnesium-research.info. Die Website wird kontinuierlich aufgebaut werden und soll vor allem der Information von ÄrztInnen dienlich sein. Anregungen, Vorschläge sowie Beiträge sollen dementsprechend von fachlicher Kompetenz geprägt sein. Vorgesehen sind daher in erster Linie wissenschaftliche Arbeiten (Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten), Kommentare zu Vorträgen und Publikationen, Kongreßberichte, wie auch Hinweise auf einschlägige Meetings, Symposien und Kongresse. Die Mitteilungen auf der Website sind vorzugsweise in englischer Sprache vorgesehen.

Abschließend ist noch zu erwähnen, daß zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe des Journals für Mineralstoffwechsel im Februar 2005 in Ventura/USA eine Gordon Research Conference über Magnesium stattfindet. Diese Experten-Meetings finden dreijährlich statt und befassen Themata aus dem experimentellen und klinischen Bereich und werden von breiter internationaler Teilnehmerschaft getragen. Eine Besonderheit dieser Gordon Research Conferences ist, daß neben Original- und Übersichtsarbeiten auch hypothetische Beiträge eingebracht werden können, welche im Rahmen von Workshops diskutiert werden. Die Highlights von diesem Meeting werden in den nächsten Mitteilungen der Magnesiumgesellschaft befaßt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Ronald Smetana, Präsident

Kongresse, Veranstaltungen

23. und 24. September 2005, Warschau: 10th Polish Magnesium Symposium. Information: Dr. Magdalena Maj-Zurawska, Tel. +48/22/8220211-334, Fax +48/22/8225996, e-mail: mmajzur@chem.uw.edu.pl

Vorschau auf 2006

6. und 7. Oktober 2006, München: 26. Magnesium-Symposium der Deutschen Magnesiumgesellschaft. Information: Prof. Dr. Wolfgang Vierling, Institut für Pharmakologie und Toxikologie, TU München, Biedersteinerstr. 29, D-80802 München, Tel. +49/89/4140-3282, Fax +49/89/4140-3305, E-mail: wolfgang.vierling@lrz.tu.muenchen.de

24. bis 28. Oktober 2006, Osaka: 11th International Symposium for Magnesium Research. Information: Dr. Hirotohi Morii, 2.11.25 Mukoyama Takarazuka, Japan, 665-005, Tel. +81/797 77 3485, Fax +81/797 77 5159, E-mail: hiro@med.osaka-cu.ac.jp

Mitteilungen des Magnesium- und Osteoporoseforum Bad Radkersburg – Graz

p.A. Prim. Dr. Bernd Zirm, LKH Bad Radkersburg, Dr. Schwaigerstraße 1, A-8490 Bad Radkersburg

Tel. 03476/2401-3101, Fax 03476/2401-3107, e-mail: bernhard.zirm@lkh-badradkersburg.at, Homepage: www.lebensstil-medizin.at

Liebe Kolleginnen! Liebe Kollegen!

Unsere Ärztliche Arbeitsgemeinschaft hat sich mittlerweile vergrößert. Wir freuen uns, bereits unser 25. Mitglied in unserer Runde begrüßen zu dürfen. Im Februar d. J. haben wir eine Sportmedizinische Woche mit dem Schwerpunkt „Magnesium und oxidativer Stress“ in Bad Kleinkirchheim abgehalten. Neben Laien- und Ärztevorträgen konnten wir auch an der Loipe unter Belastung Tests vornehmen. Wir werden zu einem anderen Zeitpunkt darüber berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Prim. Dr. B. Zirm

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)